
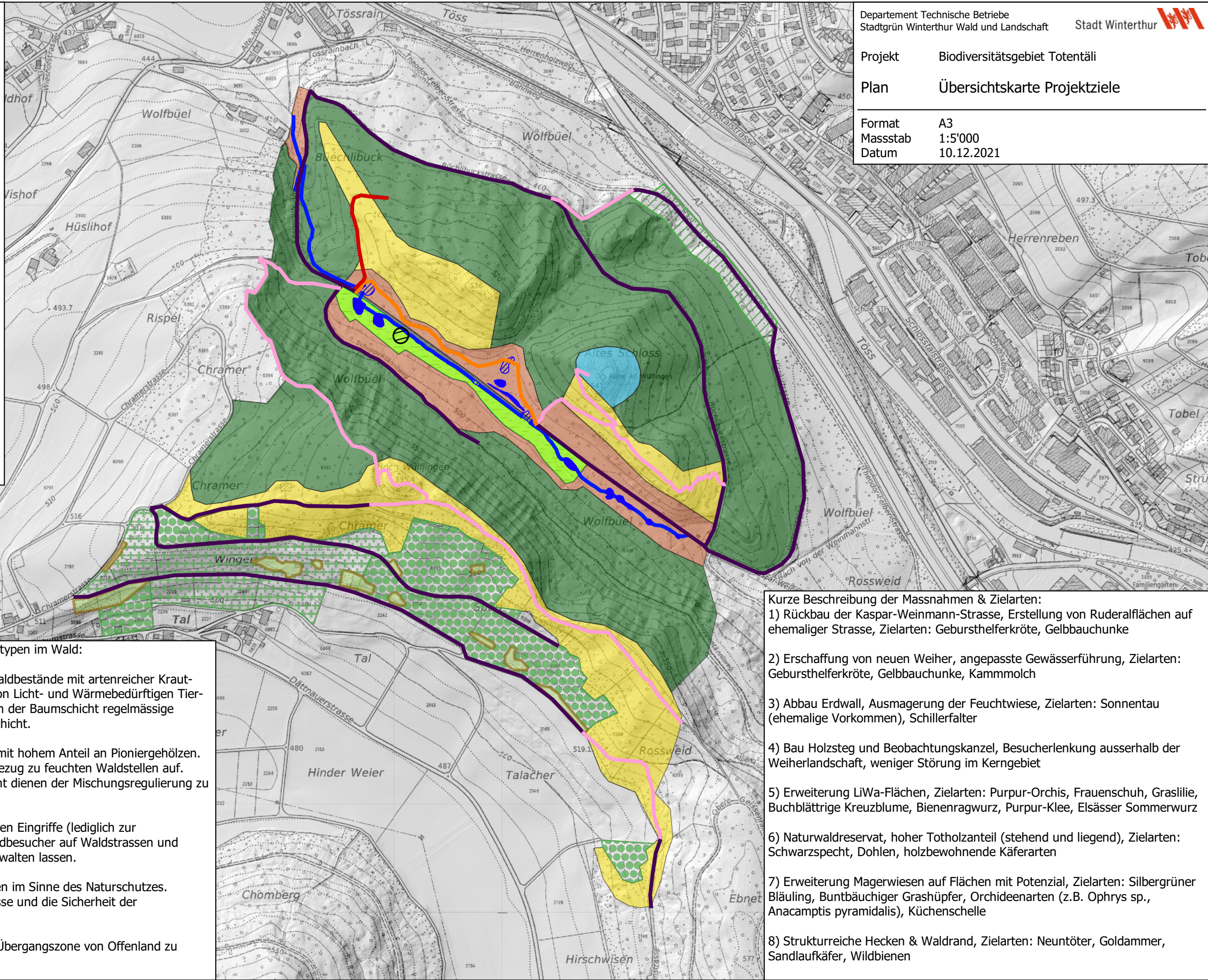


- Erschliessung**
-  Fussweg
  -  Holzsteg
  -  Maschinenweg
  -  Wald- & Flurstrasse
- Lebensraumtypen**
-  Naturwaldreservat
  -  Lichter Wald
  -  Pionierwald
  -  Erholungswald
  -  Waldrand
  -  Ruderalfläche
  -  Ried- und Feuchtwiese
  -  Hecken / Feldgehölz
  -  Magerwiese
  -  Potenzial für Magerwiese
- Gewässer**
-  Weiher bestehend
  -  Weiher neu
  -  fliessendes Gewässer

Departement Technische Betriebe Stadtgrün Winterthur Wald und Landschaft		Stadt Winterthur 
Projekt	Biodiversitätsgebiet Totentäli	
Plan	Übersichtskarte Projektziele	
Format	A3	
Massstab	1:5'000	
Datum	10.12.2021	



**Kurze Beschreibung der Lebensraumtypen im Wald:**

- 1) Lichter Wald: Lichtdurchflutete Waldbestände mit artenreicher Kraut- und Strauchschicht zur Förderung von Licht- und Wärmebedürftigen Tier- und Pflanzenarten. Neben Eingriffe in der Baumschicht regelmässige Eingriffe in der Kraut- und Strauchschicht.
- 2) Pionierwald: Halblichte Bestände mit hohem Anteil an Pioniergehölzen. Flächen weisen meist einen engen Bezug zu feuchten Waldstellen auf. Eingriffe in Baum- und Strauchschicht dienen der Mischungsregulierung zu Gunsten von Pioniergehölzen.
- 3) Naturwaldreservat: Keine forstlichen Eingriffe (lediglich zur Sicherstellung der Sicherheit für Waldbesucher auf Waldstrassen und Wanderwegen), natürliche Dynamik walten lassen.
- 4) Erholungswald: Keine Massnahmen im Sinne des Naturschutzes. Bewirtschaftung ist auf die Bedürfnisse und die Sicherheit der Erholungssuchenden ausgerichtet.
- 5) Waldrand: Stufiger Waldrand als Übergangszone von Offenland zu Wald.

**Kurze Beschreibung der Massnahmen & Zielarten:**

- 1) Rückbau der Kaspar-Weinmann-Strasse, Erstellung von Ruderalflächen auf ehemaliger Strasse, Zielarten: Gebursthelferkröte, Gelbbauchunke
- 2) Erschaffung von neuen Weiher, angepasste Gewässerführung, Zielarten: Gebursthelferkröte, Gelbbauchunke, Kammmolch
- 3) Abbau Erdwall, Ausmagerung der Feuchtwiese, Zielarten: Sonnentau (ehemalige Vorkommen), Schillerfalter
- 4) Bau Holzsteg und Beobachtungskanzel, Besucherlenkung ausserhalb der Weiherlandschaft, weniger Störung im Kerngebiet
- 5) Erweiterung LiWa-Flächen, Zielarten: Purpur-Orchis, Frauenschuh, Graslilie, Buchblättrige Kreuzblume, Bienenragwurz, Purpur-Klee, Elsässer Sommerwurz
- 6) Naturwaldreservat, hoher Totholzanteil (stehend und liegend), Zielarten: Schwarzspecht, Dohlen, holzbewohnende Käferarten
- 7) Erweiterung Magerwiesen auf Flächen mit Potenzial, Zielarten: Silbergrüner Bläuling, Buntbäuchiger Grashüpfer, Orchideenarten (z.B. Ophrys sp., Anacamptis pyramidalis), Küchenschelle
- 8) Struktureiche Hecken & Waldrand, Zielarten: Neuntöter, Goldammer, Sandlaufkäfer, Wildbienen